

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: C III - j 19 SH

# Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019

Herausgegeben am: 23. Oktober 2020



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [Cora.Haffmans@statistik-nord.de](mailto:Cora.Haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	5
Rechtsgrundlage	5
Anmerkungen zur Methode	5
Qualitätskennzeichen	7
<b>Tabellen</b>	
1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2018 und 2019	8
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2018 und 2019	9
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2018 und 2019	10
4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016	11
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen	14
8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2011 bis 2018	15
9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2018 in den Kreisen	16
10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019 in den Kreisen	17
11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten	19
12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten	21
13. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2019	23
14. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten	24
14.1. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten – Haltungsfom Bodenhaltung –	25
14.2. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten – Haltungsfom Freilandhaltung –	26
14.3. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten – Haltungsfom Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –	27
14.4. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten – Haltungsfom Ökologische Erzeugung –	28
15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Haltungsfomen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	29

## Grafiken

1.	Die Kreise in Schleswig-Holstein	31
2.	Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2019 nach Kreisen	32
3.	Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen 2010 und 2019	33
4.	Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1996 bis 2018	34
5.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1997 bis 2019	35
6.	Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2009 bis 2019	36
7.	Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2009 bis 2019	37
8.	Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2019	38

## Vorbemerkungen

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
- Legehennenstatistik

für das Berichtsjahr 2019, sowie Daten der Milchstatistik 2018.

## Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Agrarstatistikgesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. Jahrgang 2019 Teil I Nr. 26 vom 15. Juli 2019) geändert worden ist.“

Bundesstatistikgesetz ( BStatG ) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.  
Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1. Dezember 2008, S. 1).

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), Publikationen, Qualitätsberichte veröffentlicht werden.

## Anmerkungen zur Methode

### Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informations-system für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT

entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z. B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind - beginnend 2010 - Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Daher sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar .

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 eingeschränkt.

Seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden repräsentative Ergebnisse aus hochgerechneten Stichproben nur noch gerundet auf volle Hunderter dargestellt, um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden.

Eine Totalerhebung der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturerhebung im März 2016 mit einer geringeren Merkmalstiefe. Die nächste Vollerhebung mit dieser geringeren Merkmalstiefe wird zur Landwirtschaftszählung 2020 stattfinden .

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. Grundlage sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

### **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung wird monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Haltungsformen. Die Ökologische Erzeugung wurde erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat.

### **Milcherzeugung und -verwendung**

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen.

Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen (berechnet auf Basis der Produktionsrichtung) – bis 2011 als Jahresdurchschnittswert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

### **Anzeigepflichtige Tierseuchen**

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.  
<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/>  
Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

### **Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm**

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht. Diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Seit November 2013 stehen auch Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom November online zur Verfügung. Ältere Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht.

## Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen

dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

# 1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2018 und 2019

Merkmal	2018		2019		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
<b>Rinder<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>1 069 590</b>	<b>1 050 375</b>	<b>1 028 726</b>	<b>1 015 237</b>	<b>-3,3</b>
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	295 519	284 888	276 628	275 895	-3,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten <sup>2</sup>	15 289	14 958	14 082	15 020	0,4
Kälber bis einschließlich 8 Monate	202 240	195 196	189 814	191 221	-2,0
davon					
männlich	77 589	74 026	71 824	72 270	-2,4
weiblich	124 651	121 170	117 990	118 951	-1,8
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	93 279	89 692	86 814	84 674	-5,6
davon					
männlich	31 561	29 903	27 877	27 685	-7,4
weiblich	61 718	59 789	58 937	56 989	-4,7
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	255 015	251 673	247 706	237 889	-5,5
davon					
männlich	76 506	74 682	73 185	67 776	-9,2
weiblich (nicht abgekalbt)	178 509	176 991	174 521	170 113	-3,9
davon					
weiblich zum Schlachten <sup>2</sup>	11 177	12 699	11 913	13 133	3,4
weiblich, Nutz- und Zuchttiere <sup>2</sup>	167 332	164 292	162 608	156 980	-4,5
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	90 900	89 028	85 916	85 443	-4,0
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	10 499	10 020	10 413	9 831	-1,9
weiblich (nicht abgekalbt)	80 401	79 008	75 503	75 612	-4,3
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten <sup>2</sup>	3 407	3 720	3 323	3 549	-4,6
Färsen zur Zucht und Nutzung <sup>2</sup>	76 994	75 288	72 180	72 063	-4,3
Milchkühe <sup>3</sup>	387 594	385 305	378 209	376 902	-2,2
sonstige Kühe <sup>3</sup>	40 562	39 481	40 267	39 108	-0,9
<b>Haltungen mit Rindern insgesamt</b>	<b>7 370</b>	<b>7 308</b>	<b>7 211</b>	<b>7 126</b>	<b>-2,5</b>
darunter					
Haltungen mit Milchkühen <sup>3</sup>	3 909	3 853	3 774	3 706	-3,8
Haltungen mit sonstigen Kühen <sup>3</sup>	2 736	2 746	2 769	2 739	-0,3

<sup>1</sup> einschl. Büffel/Bisons

<sup>2</sup> berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

<sup>3</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2018 und 2019

Merkmal	2018		2019		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schweinebestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 438 100 A</b>	<b>1 414 300 A</b>	<b>1 382 100 A</b>	<b>1 406 200 A</b>	<b>- 0,6</b>
Ferkel	340 500 A	346 200 A	332 900 A	331 800 A	- 4,2
Jungschweine	314 600 B	311 500 B	324 300 B	301 900 B	- 3,1
Mastschweine zusammen	696 000 A	670 600 A	642 500 A	687 500 A	2,5
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	324 400 B	312 100 B	280 000 B	313 600 B	0,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	296 400 B	282 400 B	285 600 B	289 000 B	2,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	75 300 B	76 100 B	76 900 B	84 900 B	11,6
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	87 000 A	86 000 A	82 400 A	84 000 A	- 1,2
davon					
Eber zur Zucht	/ E	/ E	/ E	/ E	- 24,7
Zuchtsauen zusammen	85 900 A	84 700 A	81 200 A	84 000 A	- 0,8
davon					
trächtige Sauen zusammen	63 700 A	60 600 A	58 600 A	58 200 A	- 3,9
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	10 000 A	9 300 A	9 200 A	9 600 A	3,5
andere trächtige Sauen	53 700 A	51 300 A	49 500 A	48 600 A	- 5,2
nicht trächtige Sauen zusammen	22 200 A	24 100 C	22 500 A	25 700 C	7,0
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	11 500 A	11 900 D	10 900 A	14 800 D	23,9
andere nicht trächtige Sauen	10 700 A	12 100 A	11 600 A	11 000 A	- 9,7
<b>Betriebe mit Schweinen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>900 A</b>	<b>800 A</b>	<b>800 A</b>	<b>800 A</b>	<b>- 2,8</b>
darunter					
Betriebe mit Mastschweinen	800 A	700 A	700 A	700 A	- 1,1
Betriebe mit Zuchtsauen	300 A	300 A	300 A	300 A	- 5,9

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

### 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2018 und 2019

Merkmal	2018		2019		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	November		November		
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schafbestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>197 400</b>	<b>A</b>	<b>196 500</b>	<b>A</b>	<b>- 0,5</b>
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	137 200	A	130 700	A	- 4,7
davon					
Milchschafe	700	A	600	A	- 11,9
andere Mutterschafe	136 500	A	130 100	A	- 4,7
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	54 500	B	60 700	B	11,2
Schafböcke	3 900	A	3 600	A	- 8,9
andere Schafe	/	E	1 500	D	- 14,8
<b>Betriebe mit Schafen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100</b>	<b>A</b>	<b>1 100</b>	<b>A</b>	<b>- 2,0</b>
darunter					
Betriebe mit weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	1 100	A	1 000	A	- 1,3

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

#### 4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016

Merkmal	2007 <sup>a</sup>	2010 <sup>b</sup>	2013 <sup>c</sup>	2016 <sup>d</sup>
	3. Mai	1. März		
	Anzahl			
<b>Pferde/Einhufer<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>51 659</b>	<b>43 584</b>	<b>43 400 C</b>	<b>37 364</b>
<b>Betriebe mit Pferden/Einhufern insgesamt</b>	<b>6 156</b>	<b>4 405</b>	<b>3 600 B</b>	<b>3 148</b>
<b>Ziegen insgesamt</b>	.	<b>5 505</b>	<b>4 600 C</b>	<b>4 287</b>
davon				
Weibliche Ziegen zur Zucht <sup>2</sup>	.	1 526	2 300 C	2 388
andere Ziegen	.	3 979	2 300 C	1 899
<b>Betriebe mit Ziegen insgesamt</b>	.	<b>537</b>	<b>500 C</b>	<b>397</b>
<b>Hühner insgesamt</b>	<b>2 738 258</b>	<b>2 948 936</b>	<b>3 214 700 B</b>	<b>3 759 219</b>
davon				
Legehennen 1/2 Jahr und älter <sup>3</sup>	1 023 720	1 158 679	1 536 400 A	1 438 142
Junghennen und Junghennenküken	171 682	111 743	137 600 B	74 009
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 542 856	1 678 514	1 540 600 C	2 247 068
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	<b>97 990</b>	<b>126 290</b>	<b>/ E</b>	<b>96 741</b>
davon				
Gänse <sup>4</sup>	28 412	41 255	/ E	24 874
Enten <sup>4</sup>	6 637	14 698	3 400 C	13 987
Truthühner <sup>4</sup>	62 941	70 337	57 400 A	57 880
<b>Betriebe mit Hühnern insgesamt</b>	<b>2 395</b>	<b>1 683</b>	<b>1 600 B</b>	<b>1 445</b>
<b>Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt</b>	<b>722</b>	<b>549</b>	<b>500 C</b>	<b>386</b>

<sup>a</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2007

<sup>b</sup> Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

<sup>c</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2013 gerundet auf volle Hunderter

<sup>d</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2016

<sup>1</sup> Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

<sup>2</sup> Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

<sup>3</sup> ab 2010 einschließlich Zuchthähne

<sup>4</sup> einschließlich Küken

Die nächste allgemeine Erhebung der Tierbestände findet im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 statt

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2003 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	insgesamt
2003	Halter	2 759	3 001	479	22	508	7	6 268
	Tiere	86 949	204 164	58 625	4 897	66 620	3 098	357 733
2007	Halter	2 072	2 662	577	31	618	10	5 352
	Tiere	66 264	184 093	72 036	7 147	83 848	4 665	334 205
2009	Halter	2 089	2 441	847	53	923	23	5 453
	Tiere	55 096	174 388	107 707	12 692	129 195	8 796	358 679
2010	Halter	1 924	2 308	929	66	1 028	33	5 260
	Tiere	49 167	165 388	118 028	15 444	146 354	12 882	360 909
2011	Halter	1 577	2 101	1 125	101	1 271	45	4 949
	Tiere	38 557	152 736	146 108	23 408	187 895	18 379	379 188
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	100 und mehr	500 und mehr	insgesamt
2013	Halter	1 348	1 831	1 247	213	1 473	13	4 652
	Tiere	31 894	135 578	166 916	57 140	232 127	8 071	399 599
2014	Halter	1 253	1 730	1 287	232	1 530	11	4 513
	Tiere	29 138	127 706	172 312	62 564	241 711	6 835	398 555
2015	Halter	1 194	1 564	1 286	281	1 581	14	4 339
	Tiere	26 740	115 664	173 065	75 917	257 741	8 759	400 145
2016	Halter	1 204	1 429	1 230	303	1 552	19	4 185
	Tiere	25 121	106 335	168 316	81 757	262 230	12 157	393 686
2017	Halter	1 125	1 282	1 239	334	1 597	24	4 004
	Tiere	21 883	95 976	170 279	90 510	275 941	15 152	393 800
2018	Halter	1 092	1 215	1 180	342	1 546	24	3 853
	Tiere	20 975	91 328	164 192	93 483	273 002	15 327	385 305
2019	Halter	1 050	1 129	1 147	354	1 527	26	3 706
	Tiere	18 915	84 630	159 114	97 546	273 357	16 697	376 902

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen <sup>2</sup>					
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 und mehr	insgesamt
2001	Betriebe	792	615	450	85	6	1 948
	Tiere	18 859	144 136	277 121	113 965	19 626	573 707
2003	Betriebe	689	556	440	105	9	1 799
	Tiere	15 882	132 451	269 095	131 166	25 937	574 531
2007	Betriebe	493	463	452	129	26	1 563
	Tiere	11 502	109 821	287 851	174 384	70 128	653 686
2011	Betriebe	100	300	300	200	0	1 000
	Tiere	6 900	71 500	219 600	251 900	129 400	679 300
2012	Betriebe	100	300	400	200	100	1 000
	Tiere	5 600	68 500	228 200	272 400	153 500	728 200
2013	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	4 400	58 300	227 400	285 100	133 200	708 400
2014	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	3 900	55 000	215 800	273 900	159 700	708 200
2015	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 300	51 200	179 400	274 600	160 600	670 100
2016	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 000	36 600	190 300	276 300	181 100	688 400
2017	Betriebe	100	200	200	200	100	800
	Tiere	3 800	42 400	172 900	292 500	205 000	716 600
2018	Betriebe	100	100	200	200	100	700
	Tiere	3 500	35 000	154 600	302 300	.	670 600
2019	Betriebe	100	100	300	200	100	700
	Tiere	2 900	32 400	175 800	.	.	687 500

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (Werte gerundet, siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>				
		1 - 99	100 - 199	200 - 449	500 und mehr	insgesamt
2001	Betriebe	979	312	121	13	1 425
	Tiere	35 691	42 875	35 244	10 584	124 394
2003	Betriebe	843	292	130	16	1 281
	Tiere	30 424	41 044	37 207	12 162	120 837
2007	Betriebe	499	233	159	33	924
	Tiere	17 436	33 951	47 677	25 426	124 490

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400
2013	Betriebe	100	100	100	100	0	400
	Tiere	1 500	4 700	23 800	30 200	36 000	96 100
2014	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 600	3 400	23 700	30 500	35 600	94 800
2015	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 700	2 800	21 600	28 500	39 000	93 600
2016	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	900	3 100	17 300	29 200	38 800	89 400
2017	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	3 400	15 800	27 100	41 300	88 600
2018	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	2 600	14 600	26 900	39 400	84 700
2019	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 000	2 000	14 200	23 200	43 500	84 000

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung. Seit 2010 Werte gerundet (siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2018

Jahr	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung <sup>3</sup>		verfütterte Milch		Natural- entnahme <sup>4</sup>		Direktver- marktung <sup>5</sup>	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t
2010	366 631	7 124	2 612 045	2 560 961	98,0	44 658	1,7	1 082	0,0	5 344	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	2 610 954	98,0	46 476	1,7	1 184	0,0	5 512	0,2
2012	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	97,3	58 921	2,2	7 347	0,3	5 748	0,2
2013	399 599	7 017	2 803 911	2 765 578	98,4	28 434	1,2	3 992	0,1	5 907	0,2
2014	398 555	7 345	2 927 457	2 860 877	97,7	56 017	1,9	4 293	0,1	6 269	0,2
2015	400 145	7 441	2 977 512	2 903 845	97,5	62 653	2,1	4 542	0,2	6 472	0,2
2016	393 686	7 532	2 965 361	2 883 749	97,2	70 845	2,4	4 164	0,1	6 603	0,2
2017	393 800	7 612	2 997 655	2 921 312	97,5	67 011	2,2	2 921	0,1	6 410	0,2
2018	385 305	7 890	3 040 189	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

## 9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2018 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung <sup>3</sup>	verfütterte Milch	Natural- entnahme <sup>4</sup>	Direktver- marktung <sup>5</sup>
kg	Tonnen (t)						
<b>KREISFREIE STÄDTE zusammen</b>	2 538	.	.	.	.	.	.
Dithmarschen	41 369	7 273	300 863	294 095	5 833	285	650
Herzogtum Lauenburg	8 731	7 788	67 994	66 291	1 475	66	162
Nordfriesland	67 818	7 943	538 691	524 686	12 304	519	1 181
Ostholstein	8 561	8 136	69 650	68 219	1 196	68	168
Pinneberg	16 080	7 830	125 903	122 929	2 549	124	300
Plön	18 985	8 268	156 975	152 974	3 509	149	343
Rendsburg-Eckernförde	70 383	8 290	583 488	568 566	13 217	554	1 150
Schleswig-Flensburg	71 897	8 002	575 289	560 311	13 184	547	1 247
Segeberg	24 785	8 154	202 093	197 123	4 339	193	438
Steinburg	44 536	7 348	327 241	319 036	7 305	309	590
Stormarn	9 622	8 226	79 151	77 092	1 796	76	187
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>385 305</b>	<b>7 890</b>	<b>3 040 189</b>	.	.	.	.

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; seit 2011 Stand November Berichtsjahr

<sup>2</sup> Angabe Kreise: Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln; Angaben Bundesland: nur Kuhmilch

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

## 10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>293 384</b>	<b>34</b>	<b>2 795</b>	<b>2</b>	<b>90 204</b>	<b>10</b>	<b>115 502</b>	<b>5</b>	<b>75 566</b>	<b>17</b>	<b>8 545</b>	<b>-</b>	<b>772</b>	<b>-</b>
darunter Auslandtiere	401	-	34	-	45	-	270	-	46	-	1	-	5	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	599	-	-	-	232	-	241	-	95	-	15	-	16	-
NEUMÜNSTER	26	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	360	4	25	-	41	2	38	-	255	2	1	-	-	-
Lauenburg	889	9	24	2	376	3	105	-	381	4	-	-	3	-
Nordfriesland	105 575	4	1 245	-	20 664	-	44 706	-	38 876	4	30	-	54	-
Ostholstein	527	-	4	-	225	-	86	-	209	-	3	-	-	-
Pinneberg	6 253	-	287	-	1 474	-	2 025	-	2 423	-	23	-	21	-
Plön	2 884	-	70	-	379	-	1 792	-	580	-	37	-	26	-
Rendsburg- Eckernförde	4 753	4	84	-	791	2	2 760	1	1 060	1	32	-	26	-
Schleswig-Flensburg	60 519	6	449	-	9 982	-	28 886	-	12 577	6	8 345	-	280	-
Segeberg	103 681	3	519	-	52 003	3	34 262	-	16 544	-	13	-	340	-
Steinburg	6 488	-	53	-	3 864	-	214	-	2 353	-	2	-	2	-
Stormarn	830	4	35	-	147	-	387	4	213	-	44	-	4	-
<b>Schlachtmenge in t</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>94 502</b>	<b>11</b>	<b>969</b>	<b>1</b>	<b>34 522</b>	<b>4</b>	<b>34 820</b>	<b>2</b>	<b>22 751</b>	<b>5</b>	<b>1 321</b>	<b>-</b>	<b>120</b>	<b>-</b>
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>322</b>		<b>347</b>		<b>383</b>		<b>301</b>		<b>301</b>		<b>155</b>		<b>155</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019  
in den Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis Land	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>1 214 897</b>	<b>31</b>	<b>131 288</b>	<b>55</b>	<b>17 838</b>	<b>3</b>	<b>985</b>	<b>–</b>	<b>260</b>	<b>–</b>
darunter										
Auslandtiere	–	–	1 023	–	–	–	–	–	–	–
<b>FLENSBURG</b>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>KIEL</b>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>LÜBECK</b>	–	–	3 087	–	763	–	5	–	6	–
<b>NEUMÜNSTER</b>	303	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	1 008	2	346	–	36	–	2	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	4 359	8	160	6	267	–	–	–	17	–
Nordfriesland	12 323	2	35 206	14	1 567	2	82	–	–	–
Ostholstein	4 582	7	265	–	162	–	2	–	6	–
Pinneberg	32 733	–	12 553	–	1 344	–	36	–	32	–
Plön	6 828	2	2 382	–	603	–	103	–	2	–
Rendsburg- Eckernförde	3 732	–	267	–	916	–	109	–	–	–
Schleswig-Flensburg	10 667	7	31 545	2	5 589	–	616	–	140	–
Segeberg	3 511	–	15 460	5	4 561	–	25	–	54	–
Steinburg	1 113 304	–	185	–	330	–	–	–	–	–
Stormarn	9 918	3	29 832	28	1 700	1	5	–	3	–
	<b>Schlachtmenge in t</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>115 856</b>	<b>3</b>	<b>3 063</b>	<b>1</b>	<b>631</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>69</b>	<b>–</b>
	<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>		<b>23</b>		<b>35</b>		<b>18</b>		<b>264</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl														
Januar	28 566	8	177	–	8 632	3	12 156	1	6 988	4	584	–	29	–
Februar	24 659	1	178	–	8 193	–	8 893	1	6 634	–	723	–	38	–
März	25 248	4	244	1	8 467	2	9 244	–	6 545	1	701	–	47	–
April	23 302	4	270	1	6 342	1	9 443	–	6 507	2	712	–	28	–
Mai	23 676	–	214	–	7 705	–	8 464	–	6 486	–	755	–	52	–
Juni	17 620	1	85	–	5 760	–	6 675	–	4 343	1	733	–	24	–
Juli	21 432	1	96	–	6 713	–	8 181	–	5 644	1	750	–	48	–
August	23 964	2	146	–	8 140	2	9 272	–	5 440	–	926	–	40	–
September	25 712	4	261	–	8 027	–	10 457	–	6 044	4	888	–	35	–
Oktober	27 709	4	341	–	8 211	–	11 284	2	7 248	2	595	–	30	–
November	29 833	3	401	–	8 187	1	12 574	1	8 012	1	603	–	56	–
Dezember	21 663	2	382	–	5 827	1	8 859	–	5 675	1	575	–	345	–
<b>Insgesamt</b>	<b>293 384</b>	<b>34</b>	<b>2 795</b>	<b>2</b>	<b>90 204</b>	<b>10</b>	<b>115 502</b>	<b>5</b>	<b>75 566</b>	<b>17</b>	<b>8 545</b>	<b>–</b>	<b>772</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2019  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	108 555	6	10 098	8	1 497	–	45	–	30	–
Februar	95 783	3	8 589	5	1 234	–	29	–	19	–
März	104 180	3	8 956	–	1 124	–	44	–	25	–
April	100 726	2	15 267	7	1 793	–	120	–	16	–
Mai	103 558	–	12 037	–	1 774	–	48	–	17	–
Juni	93 324	2	10 689	–	1 160	–	118	–	20	–
Juli	96 679	3	12 036	–	1 379	–	59	–	12	–
August	95 825	1	14 293	4	1 739	–	103	–	13	–
September	101 068	–	9 908	–	1 463	–	80	–	22	–
Oktober	100 842	5	10 152	10	1 638	–	114	–	35	–
November	105 644	2	8 812	17	1 413	3	154	–	36	–
Dezember	106 487	4	10 451	4	1 624	–	71	–	15	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1212 671</b>	<b>31</b>	<b>131 288</b>	<b>55</b>	<b>17 838</b>	<b>3</b>	<b>985</b>	<b>–</b>	<b>260</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## 12. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Tonnen (t)														
Januar	9 238	3	60	–	3 301	1	3 699	0	2 089	1	84	–	4	–
Februar	7 938	0	65	–	3 057	–	2 689	0	2 012	–	107	–	7	–
März	8 206	1	82	0	3 240	1	2 810	–	1 960	0	108	–	7	–
April	7 493	1	100	0	2 405	0	2 894	–	1 983	1	106	–	5	–
Mai	7 674	–	76	–	2 924	–	2 587	–	1 961	–	118	–	7	–
Juni	5 644	0	27	–	2 170	–	2 015	–	1 309	0	119	–	4	–
Juli	6 846	0	35	–	2 554	–	2 442	–	1 689	0	119	–	8	–
August	7 690	1	49	–	3 122	1	2 735	–	1 630	–	149	–	5	–
September	8 255	1	91	–	3 104	–	3 106	–	1 808	1	140	–	6	–
Oktober	8 928	1	117	–	3 182	–	3 379	1	2 152	1	93	–	5	–
November	9 637	1	129	–	3 187	0	3 790	0	2 430	0	91	–	9	–
Dezember	6 953	1	138	–	2 275	0	2 674	–	1 727	0	85	–	54	–
<b>Insgesamt</b>	<b>94 502</b>	<b>11</b>	<b>969</b>	<b>1</b>	<b>34 522</b>	<b>4</b>	<b>34 820</b>	<b>2</b>	<b>22 751</b>	<b>5</b>	<b>1 321</b>	<b>–</b>	<b>120</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Noch: **12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2019**  
nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	10 593	1	245	0	52	–	1	–	8	–
Februar	9 241	0	210	0	42	–	1	–	5	–
März	10 041	0	226	–	41	–	1	–	7	–
April	9 677	0	363	0	65	–	2	–	4	–
Mai	9 980	–	290	–	65	–	1	–	4	–
Juni	9 043	0	254	–	36	–	2	–	5	–
Juli	9 085	0	275	–	42	–	1	–	3	–
August	9 009	0	308	0	72	–	2	–	3	–
September	9 524	–	221	–	51	–	1	–	6	–
Oktober	9 607	0	230	0	52	–	2	–	9	–
November	10 025	0	197	0	55	0	3	–	10	–
Dezember	10 032	0	245	0	58	–	1	–	4	–
<b>Insgesamt</b>	<b>115 856</b>	<b>3</b>	<b>3 063</b>	<b>1</b>	<b>631</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>69</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

### 13. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2019

Jahr	Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier <sup>2,3</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
D 2010 - 2018	60	1 127 796	328 605	291,4
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8
2013	62	1 195 865	349 539	292,3
2014	66	1 206 613	344 808	285,8
2015	64	1 244 533	359 469	288,8
2016	67	1 249 848	367 339	293,9
2017	65	1 183 287	346 149	292,5
2018	69	1 231 182	354 507	287,9
2019	71	1 270 240	377 363	297,1

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>3</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 14. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	71	1 449 991	1 148 780	1 197 086	29 592	24,7	0,80	79,2				
Februar	71	1 450 037	1 314 396	1 231 588	26 446	21,5	0,77	90,6				
März	71	1 451 596	1 340 829	1 327 613	34 237	25,8	0,83	92,4				
April	71	1 453 996	1 225 000	1 282 915	33 622	26,2	0,87	84,3				
Mai	71	1 453 996	1 231 129	1 228 065	31 097	25,3	0,82	84,7				
Juni	71	1 451 458	1 301 594	1 266 362	30 340	24,0	0,80	89,7				
Juli	71	1 451 458	1 266 647	1 284 121	33 905	26,4	0,85	87,3				
August	71	1 447 974	1 222 321	1 244 484	31 843	25,6	0,83	84,4				
September	71	1 453 239	1 305 368	1 263 845	30 199	23,9	0,80	89,8				
Oktober	71	1 453 394	1 309 591	1 307 480	29 449	22,5	0,73	90,1				
November	71	1 453 504	1 312 218	1 310 905	31 735	24,2	0,81	90,3				
Dezember	70	1 456 011	1 279 916	1 296 067	34 899	26,9	0,87	87,9				

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.1. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten  
– Haltungform Bodenhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück	
Januar	47	1 050 936	801 868	849 981	21 995	25,9	0,83	76,3
Februar	47	1 048 982	963 711	882 790	19 555	22,2	0,79	91,9
März	47	1 048 982	972 029	967 870	25 202	26,0	0,84	92,7
April	47	1 051 382	874 632	923 331	24 811	26,9	0,90	83,2
Mai	47	1 059 286	877 051	875 842	22 433	25,6	0,83	82,8
Juni	47	1 053 994	955 233	916 142	22 115	24,1	0,80	90,6
Juli	47	1 053 994	911 861	933 547	25 639	27,5	0,89	86,5
August	47	1 040 471	862 953	887 407	23 406	26,4	0,85	82,9
September	47	1 047 590	929 398	896 176	21 820	24,3	0,81	88,7
Oktober	47	1 047 745	939 370	934 384	20 508	21,9	0,71	89,7
November	47	1 048 745	937 643	938 507	22 545	24,0	0,80	89,4
Dezember	46	1 042 652	913 065	925 354	25 352	27,4	0,88	87,6

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.2. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten  
– Haltungform Freilandhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					1 000 Stück			
					Anzahl		Anzahl	
Januar	34	.	.	.	.	25,3	0,82	83,6
Februar	34	.	.	.	.	21,5	0,77	82,9
März	34	.	.	.	.	24,8	0,80	89,0
April	34	.	.	.	.	24,0	0,80	82,2
Mai	34	.	.	.	.	23,8	0,77	90,1
Juni	34	.	.	.	.	21,5	0,72	92,4
Juli	34	.	.	.	.	23,6	0,76	86,7
August	34	.	.	.	.	23,2	0,75	86,0
September	34	.	.	.	.	21,7	0,72	93,2
Oktober	34	.	.	.	.	23,1	0,75	90,4
November	34	.	.	.	.	24,8	0,83	92,0
Dezember	34	.	.	.	.	25,8	0,83	85,8

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.3. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten  
– Haltungform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	2	.	.	.	.	11,3	0,36	98,7				
Februar	2	.	.	.	.	14,4	0,51	98,5				
März	2	.	.	.	.	25,5	0,82	98,1				
April	2	.	.	.	.	27,5	0,92	97,6				
Mai	2	.	.	.	.	28,5	0,92	97,1				
Juni	2	.	.	.	.	29,6	0,99	71,4				
Juli	2	.	.	.	.	23,6	0,76	97,9				
August	2	.	.	.	.	24,2	0,78	97,6				
September	2	.	.	.	.	26,1	0,87	96,8				
Oktober	2	.	.	.	.	27,2	0,88	95,9				
November	2	.	.	.	.	26,2	0,87	95,4				
Dezember	2	.	.	.	.	26,8	0,86	94,4				

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.4. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten  
– Haltungform Ökologische Erzeugung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück	
Januar	11	89 732	77 848	77 850	1 738	22,3	0,72	86,8
Februar	11	89 732	81 559	79 704	1 600	20,1	0,72	90,9
März	11	89 732	83 876	82 718	2 108	25,5	0,82	93,5
April	11	89 732	82 494	83 185	1 939	23,3	0,78	91,9
Mai	11	89 732	74 392	78 443	1 828	23,3	0,75	82,9
Juni	11	89 732	76 773	75 583	1 837	24,3	0,81	85,6
Juli	11	89 732	79 994	78 384	1 845	23,5	0,76	89,1
August	11	87 732	76 174	78 084	1 899	24,3	0,78	86,8
September	11	87 732	77 151	76 663	1 757	22,9	0,76	87,9
Oktober	11	87 732	78 913	78 032	1 846	23,7	0,76	89,9
November	11	.	.	.	.	23,1	0,77	91,8
Dezember	11	.	.	.	.	24,7	0,80	92,9

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>3</sup>	Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität	
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag
		Anzahl				Anzahl		Prozent
				1 000 Stück				
<b>insgesamt</b>	<b>71</b>	<b>1 451 215</b>	<b>1 270 240</b>	<b>377 363</b>	<b>297,1</b>	<b>0,81</b>	<b>87,5</b>	
unter 5000	9	33 783	26 326	7 476	284,0	0,78	77,9	
5000 - 10000	29	210 815	183 440	51 427	280,3	0,77	87,0	
10000 - 30000	24	396 643	352 399	99 595	282,6	0,77	88,8	
30000 - 50000	1	.	.	.	266,3	0,73	81,6	
50000 - 100000	5	346 766	300 783	92 530	307,6	0,84	86,7	
100000 - 200000	3	.	.	.	314,2	0,86	88,6	
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
und zwar <sup>6</sup>								
<b>Bodenhaltung</b>	<b>47</b>	<b>1 049 714</b>	<b>911 092</b>	<b>275 379</b>	<b>302,3</b>	<b>0,83</b>	<b>86,8</b>	
unter 5000	12	40 800	31 582	8 825	279,4	0,77	77,4	
5000 - 10000	19	133 954	117 547	33 356	283,8	0,78	87,8	
10000 - 30000	8	132 067	117 469	32 859	279,7	0,77	88,9	
30000 - 50000	1	.	.	.	266,3	0,73	81,6	
50000 - 100000	4	.	.	.	312,0	0,85	84,8	
100000 - 200000	3	.	.	.	314,2	0,86	88,6	
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

<sup>6</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

## 15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2019 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze	Legehennen <sup>3</sup>	Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne	
				im Berichtsjahr			
	Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		Prozent
<b>Freilandhaltung</b>	<b>34</b>	<b>242 680</b>	<b>213 533</b>	<b>60 454</b>	<b>283,1</b>	<b>0,78</b>	<b>88,0</b>
unter 5000	10	26 270	22 687	6 708	295,7	0,81	86,4
5000 - 10000	17	124 242	110 836	30 596	276,0	0,76	89,2
10000 - 30000	7	92 168	80 010	23 149	289,3	0,79	86,8
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>	<b>2</b>	.	.	.	<b>290,0</b>	<b>0,79</b>	<b>94,9</b>
unter 5000	1	.	.	.	260,6	0,71	98,2
5000 - 10000	-	-	-	-	-	-	-
10000 - 30000	-	-	-	-	-	-	-
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	1	.	.	.	291,4	0,80	94,8
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ökologische Erzeugung</b>	<b>11</b>	.	.	.	<b>281,2</b>	<b>0,77</b>	<b>89,1</b>
unter 5000	2	.	.	.	297,0	0,81	73,9
5000 - 10000	7	48 270	43 251	11 761	271,9	0,75	89,6
10000 - 30000	2	.	.	.	291,2	0,80	92,9
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

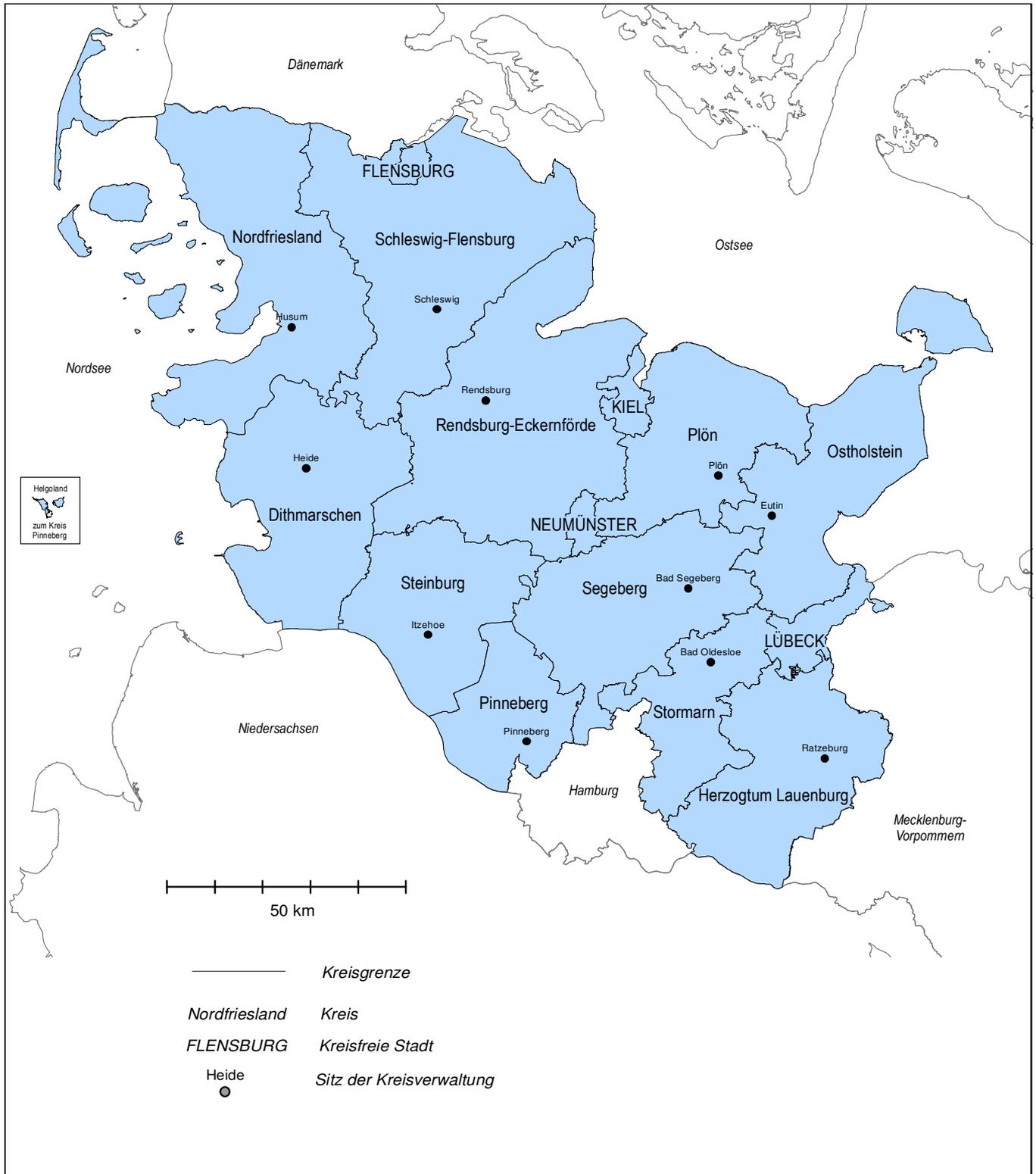
<sup>3</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

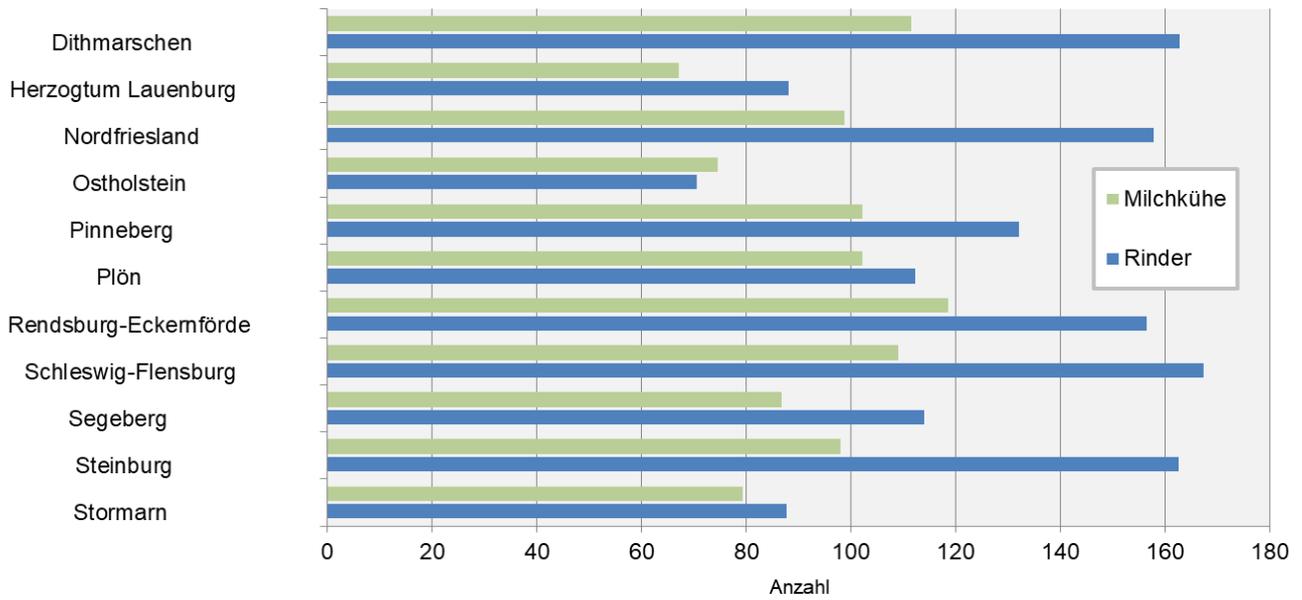
<sup>6</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

# 1. Die Kreise in Schleswig-Holstein



Stand: 31.12.2015

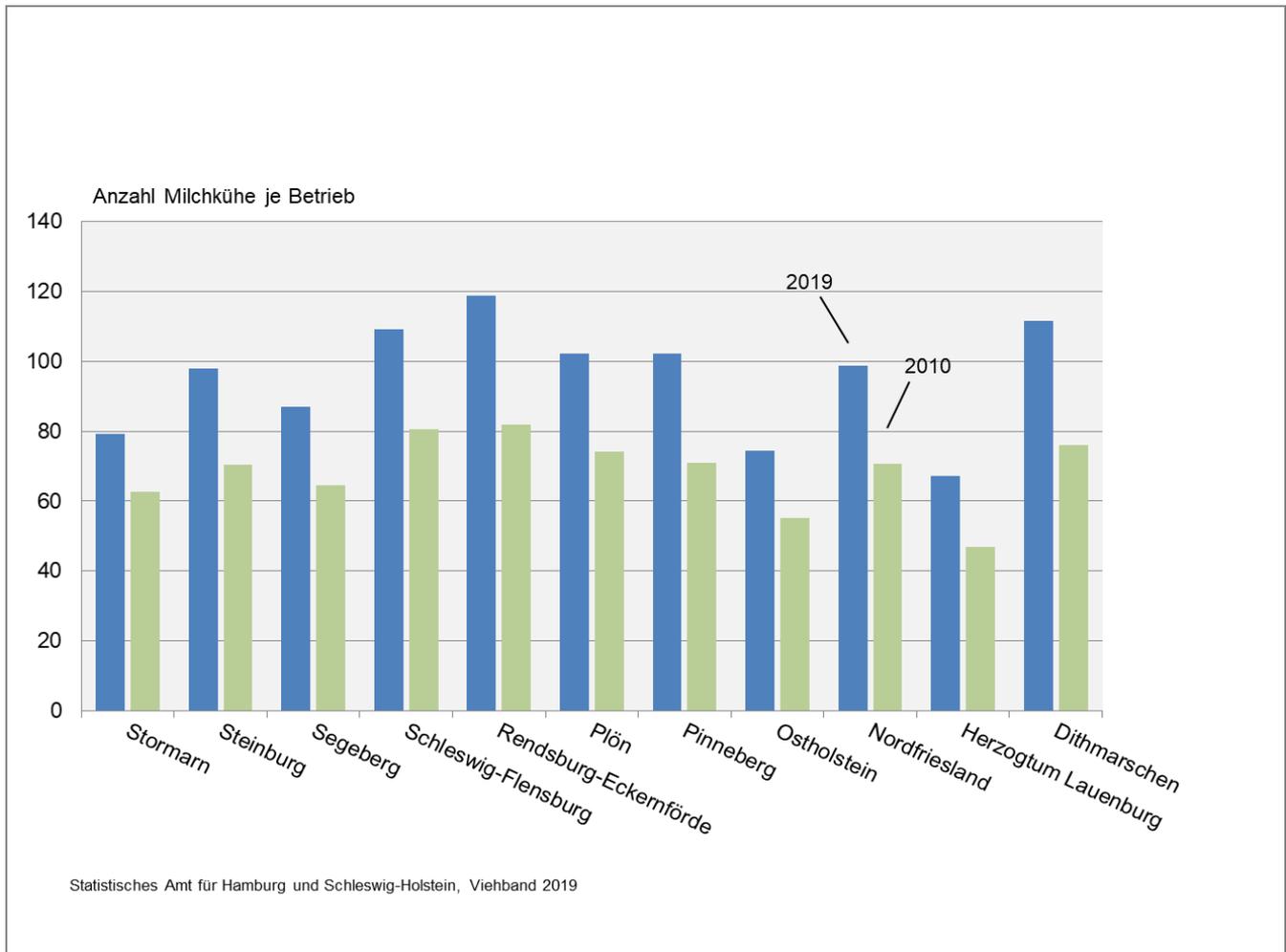
## 2. Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2019 nach Kreisen<sup>1</sup>



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2019

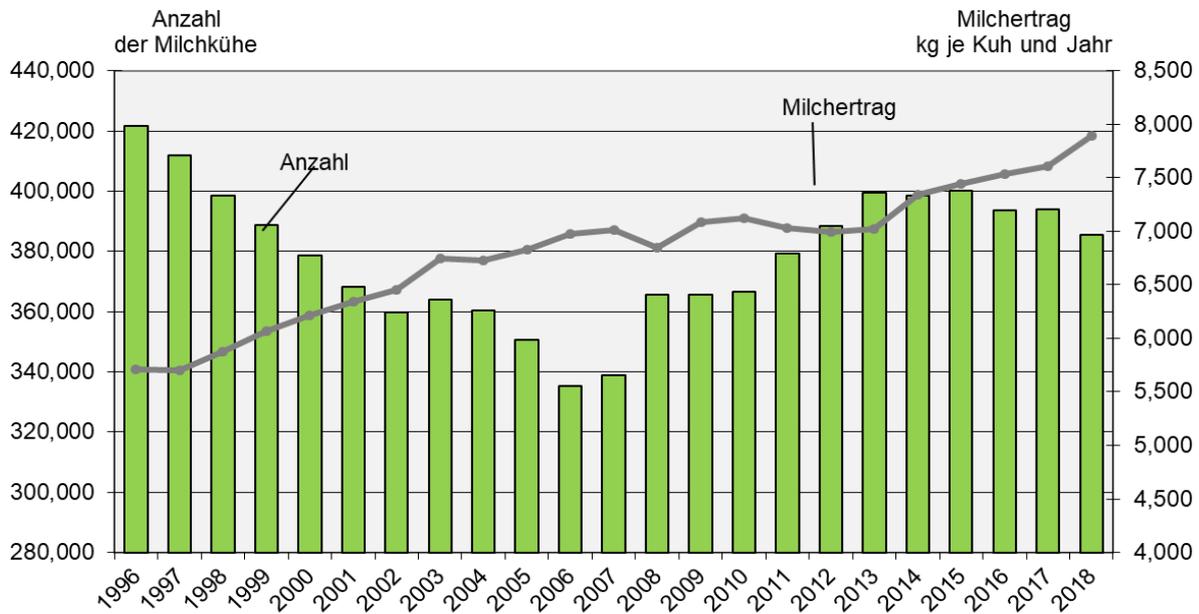
<sup>1</sup> ohne kreisfreie Städte

### 3. Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen<sup>1</sup> am 3. November 2010 und 3. November 2019



<sup>1</sup>ohne kreisfreie Städte

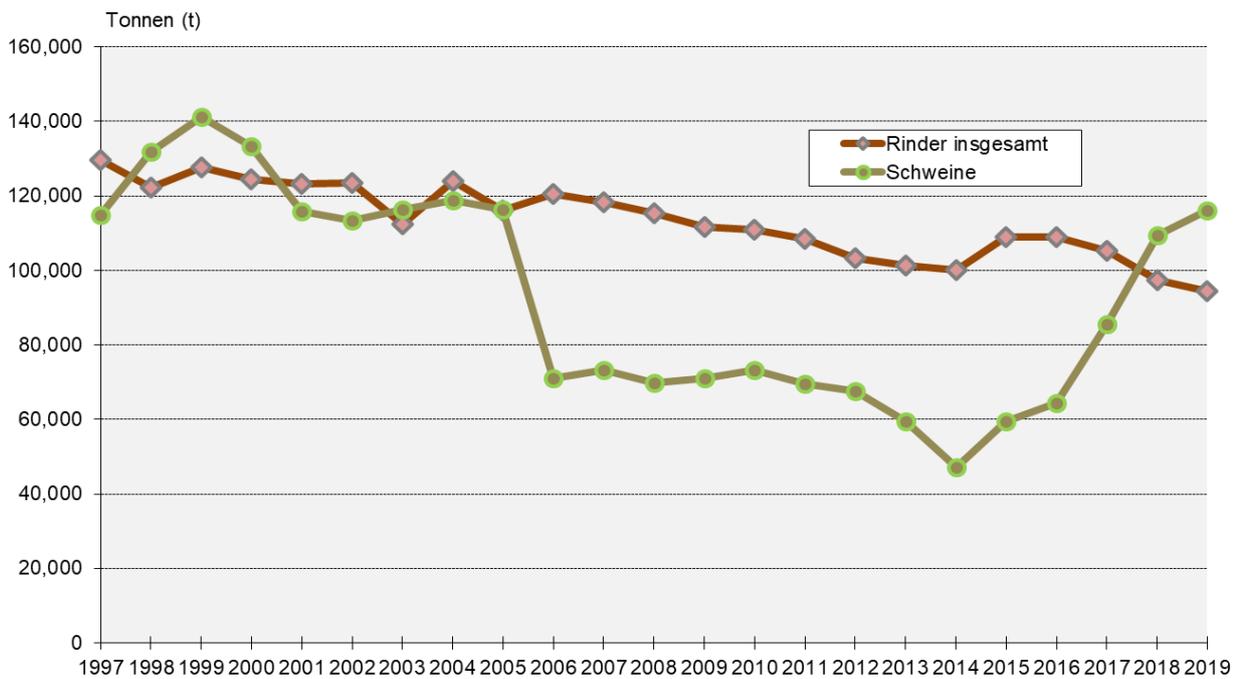
#### 4. Anzahl der Milchkühe<sup>1</sup> und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1996-2018



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2019

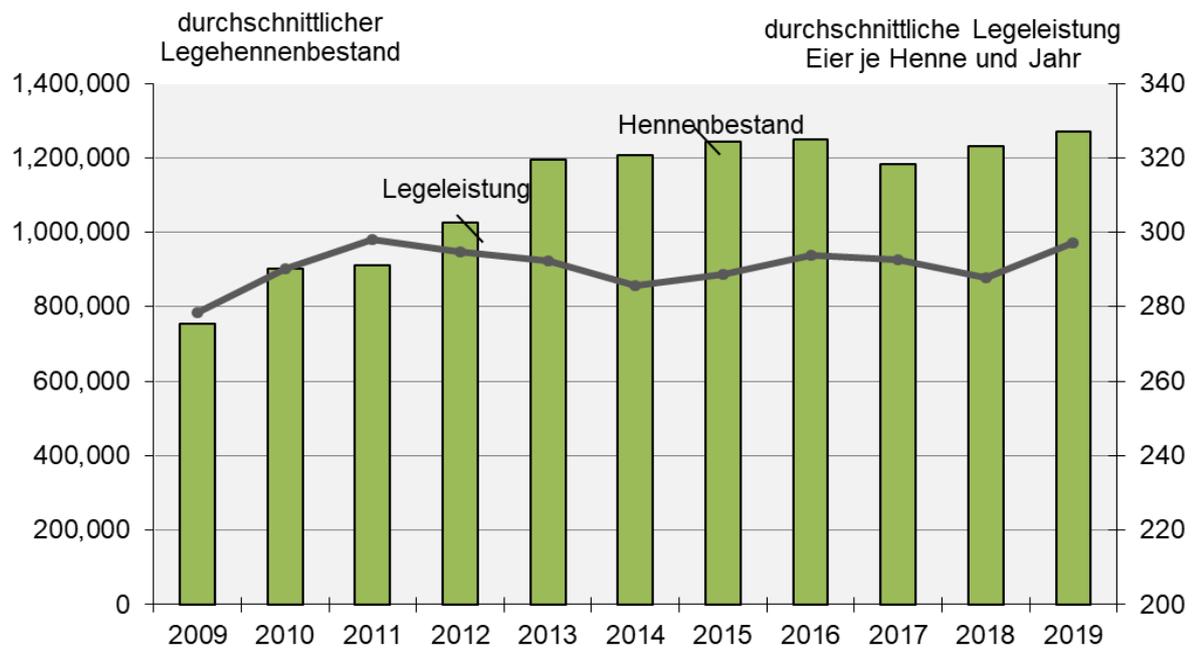
<sup>1</sup>Jahresdurchschnittswert, seit 2012 Viehbestandserhebung November

### 5. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1997 bis 2019



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2019

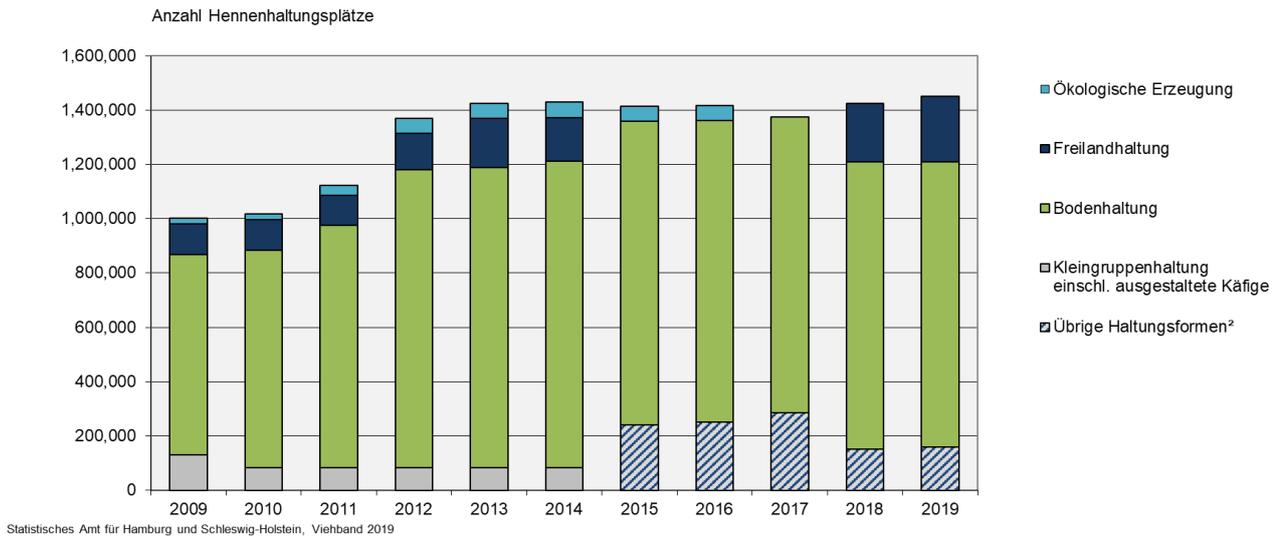
## 6. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2009 bis 2019



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2019

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

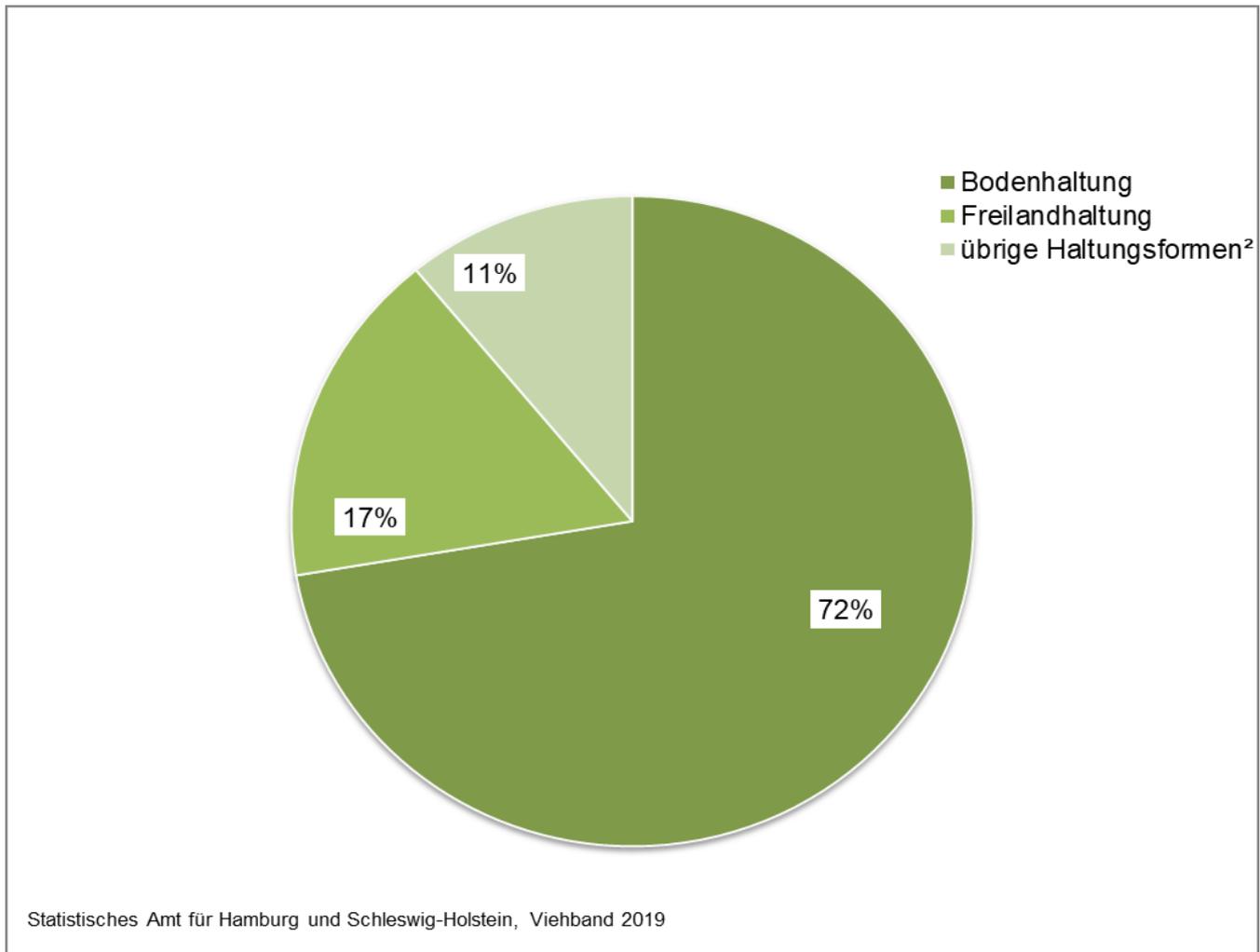
## 7. Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup> nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2009 bis 2019



<sup>1</sup> in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> ab 2015 mit Freilandhaltung sowie Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige, ab 2017 zusätzlich mit Ökologischer Erzeugung, ab 2018 ohne Freilandhaltung

## 8. Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2019



<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige sowie Ökologische Erzeugung